

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2017

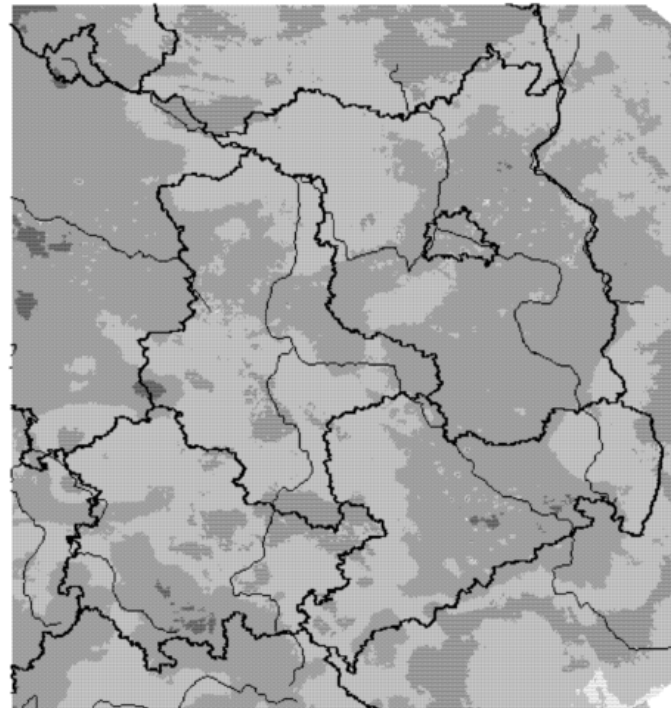
Woche: 4.12.17 bis 10.12.17

Nummer: 49

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Die 49. Kalenderwoche 2017 war gekennzeichnet durch Tiefdruckeinfluss, was naturgemäß kurze Zwischenhochabschnitte einschließt. Nach etwas Schnee am vorlaufenden ersten Adventswochenende griff zum Montag hin schon wieder Warmluft über und geknüpft an die entsprechende Warmfront kam es am Montag verbreitet zu Regen. Nur im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts hatte die Sonne die Chance, ihr Antlitz leuchten zu lassen. Am Dienstag und Mittwoch gingen zwar keine Störungen durch, aber etwas Niederschlag fiel aufgrund der zyklonalen Grundstruktur noch am Dienstag auch in Kombination mit auftretendem Hochnebel. Am Mittwoch brachte der Hochnebel zwar nur noch in der Uckermark nennenswerten Niederschlag, aber er sorgte dafür, dass nirgendwo im Berichtsgebiet die Sonne messbar durch die Wolken drang. Bei wechselnder Bewölkung und lebhaftem Südwest- bis Westwind zeigte sich der Donnerstag vielerorts mit freundlichem Sonnenschein von stellenweise mehr als 7 Stunden und auch der Freitag brachte es noch verbreitet auf 1 bis 3 Stunden Sonne, aber neben dem Sonnenschein zog auch Niederschlag durch, der im Tiefland als Regen oder Sprühregen fiel und im Bergland wieder in Schnee überging. Dies geschah dann angesichts der einfließenden Kaltluft auch bei dem schauerartigen Niederschlag im Tiefland zunehmend. Damit verbunden war ein Temperaturrückgang um 2 bis 4 K zwischen Freitag und Sonnabend, so dass dann am Sonnabend oberhalb 400 m ein Eistag registriert werden konnte. Zwar reichte es bis zum Sonnabendmorgen noch nicht überall für eine Schneedecke, aber zwischen dem Fläming und dem Cottbuser Raum, startete der Sonnabend weiß verhüllt und in Luckaitztal-Buchwäldchen (etwa auf halber Strecke zwischen Cottbus und Finsterwalde) waren sogar 5 cm Schneehöhe gemessen worden. Der vergleichsweise warme Boden und die tagsüber positiven Lufttemperaturwerte ließen den Schnee aber wieder abschmelzen und der nächste Schneefall setzte am Sonntag ein. Am Sonntagabend meldeten Wernigerode, Ummendorf, Magdeburg und Wittenberg Schneehöhen um 8 cm, aber die von Westen her übergreifende Warmluft ließ die Schneedecken schon in der Nacht zum Montag wieder abschmelzen. Nur im Bergland oberhalb etwa 450 m liegt eine Schneedecke von über 10 cm. Auf dem Brocken fehlen nur 2 cm am Meter, im Thüringer Wald sind es 20 bis knapp 50 cm und in den Kammlagen des Erzgebirges werden 15 bis knapp 60 cm gemeldet. Das Zittauer Gebirge weist demgegenüber nur eine puderzuckerähnliche Schneedecke von maximal 5 cm auf. Insgesamt war aber auch diese Berichtswoche verbreitet zu mild. Es wurden Abweichungen zwischen 0,1 und 2,0 K gemessen. Lediglich im Thüringer Wald und im Raum Chemnitz war es etwas zu kalt für die Jahreszeit. Insgesamt spannten sich die Wochenmitteltemperaturen im Tiefland von 0,5 Grad C in Rockendorf in Ostthüringen bis 4,4 Grad C in manchen Regionen in Sachsen-Anhalt auf. Die höchste gemessene Temperatur trat im städtisch beeinflussten Dresden-Striesen auf. Hier wurden 11,2 Grad C als Maximum ermittelt. Die städtische Wärmeinsel macht dabei etwa 2 bis 3 K aus, denn im ländlichen Umfeld waren es 8 bis 9 Grad C. Der untere Anschlag war mit minus 2 bis minus 3 Grad C erreicht und in Erdbodennähe waren es sogar minus 3 bis minus 7 Grad C. Sonnenscheinärmster Ort war Meiningen. Hier kamen nur 4,3 Stunden in der gesamten Woche zusammen, während es im Dresdner Elbtal mit 16,2 Stunden fast viermal soviel waren. Prozentual sind es 45 bis 130 Prozent der Erwartung gewesen. Niederschlagsärmster Standort war Kreipitzsch bei Naumburg mit 3,4 mm als Wochensumme, während im Tiefland Rockendorf 28,8 mm zeigte. Im Bergland waren es verbreitet 20 bis stellenweise über 60 mm. Damit ist eine Streuung von 30 bis 200 Prozent des langjährigen Mittelwertes festzustellen. Die beschriebene Niederschlagsverteilung spiegelt sich auch im Wochensummenbild

Wochensumme Niederschlag
04.12. – 10.12.2017



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 11.12.2017 8:13 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



werden konnte. Zwar reichte es bis zum Sonnabendmorgen noch nicht überall für eine Schneedecke, aber zwischen dem Fläming und dem Cottbuser Raum, startete der Sonnabend weiß verhüllt und in Luckaitztal-Buchwäldchen (etwa auf halber Strecke zwischen Cottbus und Finsterwalde) waren sogar 5 cm Schneehöhe gemessen worden. Der vergleichsweise warme Boden und die tagsüber positiven Lufttemperaturwerte ließen den Schnee aber wieder abschmelzen und der nächste Schneefall setzte am Sonntag ein. Am Sonntagabend meldeten Wernigerode, Ummendorf, Magdeburg und Wittenberg Schneehöhen um 8 cm, aber die von Westen her übergreifende Warmluft ließ die Schneedecken schon in der Nacht zum Montag wieder abschmelzen. Nur im Bergland oberhalb etwa 450 m liegt eine Schneedecke von über 10 cm. Auf dem Brocken fehlen nur 2 cm am Meter, im Thüringer Wald sind es 20 bis knapp 50 cm und in den Kammlagen des Erzgebirges werden 15 bis knapp 60 cm gemeldet. Das Zittauer Gebirge weist demgegenüber nur eine puderzuckerähnliche Schneedecke von maximal 5 cm auf. Insgesamt war aber auch diese Berichtswoche verbreitet zu mild. Es wurden Abweichungen zwischen 0,1 und 2,0 K gemessen. Lediglich im Thüringer Wald und im Raum Chemnitz war es etwas zu kalt für die Jahreszeit. Insgesamt spannten sich die Wochenmitteltemperaturen im Tiefland von 0,5 Grad C in Rockendorf in Ostthüringen bis 4,4 Grad C in manchen Regionen in Sachsen-Anhalt auf. Die höchste gemessene Temperatur trat im städtisch beeinflussten Dresden-Striesen auf. Hier wurden 11,2 Grad C als Maximum ermittelt. Die städtische Wärmeinsel macht dabei etwa 2 bis 3 K aus, denn im ländlichen Umfeld waren es 8 bis 9 Grad C. Der untere Anschlag war mit minus 2 bis minus 3 Grad C erreicht und in Erdbodennähe waren es sogar minus 3 bis minus 7 Grad C. Sonnenscheinärmster Ort war Meiningen. Hier kamen nur 4,3 Stunden in der gesamten Woche zusammen, während es im Dresdner Elbtal mit 16,2 Stunden fast viermal soviel waren. Prozentual sind es 45 bis 130 Prozent der Erwartung gewesen. Niederschlagsärmster Standort war Kreipitzsch bei Naumburg mit 3,4 mm als Wochensumme, während im Tiefland Rockendorf 28,8 mm zeigte. Im Bergland waren es verbreitet 20 bis stellenweise über 60 mm. Damit ist eine Streuung von 30 bis 200 Prozent des langjährigen Mittelwertes festzustellen. Die beschriebene Niederschlagsverteilung spiegelt sich auch im Wochensummenbild

wider, hier sieht man die geringen Summen im Mitteldeutschen Trockengebiet bis nach Ostthüringen hinein aber auch im Norden Brandenburgs an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern.

Boden: Bei potenziellen Verdunstungssummen von 2 bis etwas mehr als 4 mm war die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz überwiegend positiv und die Füllung der Bodenwasservorräte schritt voran, aber insbesondere das Mitteldeutsche Trockengebiet ist derzeit noch weit von einer Auffüllung der Bodenwasservorräte entfernt. Die Bodentemperaturen lagen im Mittel in allen Tiefen zwischen plus 1 und plus 4 Grad C. Ein nennenswertes Eindringen des Frostes in den Boden gab es nicht.

Pflanze: Pflanzliche Entwicklungsvorgänge fanden in der Berichtswoche nicht statt. Den in den Zwischenfruchtmischungen enthaltenen Sonnenblumen machte der Frost den Garaus.

Arbeitsprozess: Es fanden kaum noch Arbeiten auf den Flächen statt. Lediglich Transportarbeiten wurden verzeichnet.

Ausblick: Das Wettergeschehen ist zwar von Tiefausläufern geprägt, aber aufgrund der Strömung sind diese über dem Berichtsgebiet in ihrer Aktivität sehr gebremst. So ist es zwar überwiegend stark bewölkt bis bedeckt und Abschnitte mit direktem Sonnenschein sind bis über den dritten Advent hinweg selten, aber auch die Niederschlagsneigung ist nicht so, dass beträchtliche Mengen erwartet werden dürfen. Bis jetzt sieht der Donnerstag etwas niederschlagsträchtiger aus, wobei überwiegend Regen erwartet werden darf. An den übrigen Tagen sind oftmals nur wenige Zehntelmillimeter zu messen. In Richtung Wochenende kann es auch mal ganz niederschlagsfreie Tage geben. Bis zum Freitag erreichen die Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad, danach sind null bis plus 3 Grad zu erwarten. Die nächtlichen Minima sinken bis zum Wochenende bei Werten zwischen plus 3 und minus 2 Grad nicht überall in den Frostbereich ab. Vom Wochenende an ist wieder überall leichter Nachtfrost möglich. Der Wind weht anfangs mäßig und böig aus Südwest. Ab dem Wochenende ist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen zu erwarten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.12.17 bis 10.12.17

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	3.0	1.1	4.6	1.1	0.3	10.9	90.1	14.0	122.3	2.5	5.7
Neuruppin	38	4.0	1.6	5.4	2.0	1.0	6.0	58.0	11.0	110.4	2.6	4.2
Angermuende	56	3.7	1.9	5.6	1.6	0.7	8.9	82.1	12.3	138.8	2.2	5.9
Potsdam	81	3.5	1.4	5.0	1.3	-0.4	14.9	118.6	15.2	136.5	2.5	6.2
Berlin-Schönef.	47	3.8	1.7	5.2	1.5	0.4	13.0	110.3	11.9	123.3	2.8	7.0
Lindenberg	98	3.5	1.7	4.9	1.4	-0.1	14.0	116.9	11.1	104.9	2.7	5.6
Cottbus	69	3.6	1.3	5.3	1.6	0.2	11.8	89.9	17.8	165.0	3.4	4.5
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	4.4	2.0	5.9	2.5	1.9	4.9	44.8	11.8	111.8	2.6	5.5
Gardelegen	47	4.3	1.9	6.0	2.6	1.6	5.5	51.3	12.0	119.5	2.6	5.1
Magdeburg	79	4.3	1.7	6.2	2.4	0.8	12.1	93.5	9.2	98.0	2.8	4.2
Harzgerode	404	1.6	0.4	3.4	-0.1	-0.9	9.9	77.8	12.7	115.6	2.0	5.9
Jessnitz	74	3.9	0.8	5.9	1.9	0.3	(11.1)	(85.2)	11.6	102.0	3.3	6.1
Wittenberg	105	3.6	1.4	5.6	1.7	0.6	11.5	92.0	16.6	146.3	3.0	4.5
Bernburg	84	4.1	1.4	6.1	2.0	0.8	12.0	96.8	6.5	69.2	3.1	5.8
Kreipitzsch	246	2.7	0.1	4.7	0.8	0.0	10.4	89.5	3.4	26.8	2.2	5.7
Thüringen												
Artern	164	3.3	1.0	5.1	1.4	0.3	9.3	86.6	6.4	73.9	2.4	5.5
Leinefelde	356	(2.3)	(0.7)	(4.2)	(0.8)	(-0.0)	(7.7)	(70.2)	(15.4)	105.1	2.1	5.5
Erfurt-Binders.	312	2.1	0.5	4.2	0.1	-1.0	10.6	83.7	4.5	47.7	1.6	7.8
Gera-Leumnitz	311	2.3	0.6	4.3	0.3	-0.6	10.0	69.9	4.0	33.9	2.8	6.5
Meiningen	450	0.9	0.2	3.0	-1.0	-1.5	4.3	47.2	13.9	102.6	1.7	4.2
Neuhaus	845	-2.3	-1.2	-0.6	-3.8	-0.1	(6.6)	(61.0)	28.3	105.3	0.2	5.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	3.2	1.0	6.0	0.8	-1.0	16.1	116.9	9.3	73.5	3.6	6.5
Goerlitz	238	2.5	1.0	4.3	0.9	-0.1	14.3	106.1	8.6	75.0	2.4	6.6
Leipzig-Schkeu.	131	3.4	1.0	5.5	1.2	-0.0	10.6	81.4	7.5	77.2	2.9	7.6
Oschatz	150	3.4	1.0	5.6	1.3	0.4	9.9	73.1	13.4	116.1	3.3	6.6
Plauen	386	1.4	0.1	3.6	-0.4	-1.4	10.6	98.8	12.1	116.5	1.9	3.8
Chemnitz	418	1.5	-0.2	3.8	-0.8	-1.8	12.2	86.4	17.4	132.1	2.4	8.1
Nossen	308	2.5	0.7	5.0	0.3	-0.4	14.1	108.9	11.9	82.8	2.6	6.5
Dresden-Hoster.	114	4.0	1.2	6.7	1.3	-0.6	16.2	128.9	10.4	84.7	4.3	6.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.12.17 bis 10.12.17

	Tagesmittel d. Lufttemp.							Maximum der Lufttemperatur						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	2.9	5.5	5.8	4.5	2.7	0.2	-0.9	4.9	6.1	6.5	6.4	4.8	1.3	2.4
Neuruppin	3.3	6.3	6.9	5.7	3.7	1.4	0.6	5.0	7.4	7.3	7.7	5.8	2.7	1.9
Angermuende	2.4	5.7	6.5	5.9	4.0	1.6	0.0	5.3	7.9	7.5	7.7	5.8	2.7	2.0
Potsdam	2.9	6.1	6.7	5.3	3.1	0.6	-0.5	5.1	7.0	7.2	7.2	5.3	2.3	1.0
Berlin-Schönef.	3.2	6.1	6.9	5.7	3.8	0.8	-0.1	5.0	7.5	7.4	7.2	5.7	2.2	1.2
Lindenberg	2.7	5.5	6.6	5.6	3.8	0.4	-0.3	5.4	7.1	7.1	6.7	5.7	1.4	0.9
Cottbus	2.0	5.5	6.4	6.3	4.2	0.5	0.1	5.1	7.0	6.8	8.0	6.8	1.5	2.2
Seehausen	4.4	7.1	7.3	6.0	3.9	1.9	0.3	5.9	7.6	7.9	8.1	6.5	3.1	2.1
Gardelegen	4.4	6.9	7.2	6.0	3.7	1.8	0.3	6.4	7.5	8.1	8.1	6.4	3.0	2.7
Magdeburg	4.2	6.9	7.2	5.8	3.7	1.8	0.2	6.7	7.6	7.8	7.6	6.8	2.5	4.4
Harzgerode	1.7	3.8	4.3	2.7	1.1	-0.9	-1.7	3.1	4.5	4.8	4.6	3.7	-0.4	3.7
Jessnitz	3.4	6.0	6.5	5.8	3.9	1.4	0.6	5.8	7.1	7.0	7.4	6.7	2.1	5.2
Wittenberg	3.3	6.1	6.7	5.3	3.6	0.7	-0.2	5.7	7.1	7.2	6.9	5.7	2.1	4.5
Bernburg	3.9	6.9	6.8	5.4	3.6	1.6	0.3	5.9	7.9	7.5	7.1	6.1	3.2	4.8
Kreipitzsch	1.6	4.6	5.0	4.5	2.9	0.4	-0.1	2.6	5.7	5.7	7.0	5.4	0.9	5.4
Artern	2.6	5.4	5.8	4.6	3.2	1.0	0.3	4.3	6.2	6.6	6.4	6.0	1.7	4.5
Leinefelde	2.2	(4.3)	(4.6)	(3.6)	(2.2)	(-0.4)	(-0.3)	3.9	(4.7)	(5.2)	(5.5)	(5.2)	(0.1)	(5.1)
Erfurt-Binders.	1.5	4.1	4.5	3.7	2.1	-0.3	-0.6	2.7	4.9	5.2	6.1	5.4	0.3	5.0
Gera-Leumnitz	1.6	4.2	4.4	4.0	3.1	-0.3	-0.7	2.5	5.2	4.8	6.4	5.3	0.8	5.1
Meiningen	1.0	3.2	3.4	1.4	1.7	-1.6	-2.5	3.2	3.8	4.3	2.9	4.5	-0.8	3.2
Neuhaus	-1.7	-0.2	-0.5	-1.6	-1.7	-5.1	-5.2	-0.2	0.1	-0.2	-0.4	0.5	-4.4	0.2
Dresden-Klotzs.	1.9	4.7	5.2	6.0	4.3	0.1	0.0	3.7	6.1	5.5	10.2	8.7	1.6	6.0
Goerlitz	1.4	4.2	5.0	4.1	3.3	0.2	-0.6	3.8	5.4	5.3	5.4	6.1	1.8	2.6
Leipzig-Schkeu.	2.4	5.3	5.6	5.5	3.5	1.0	0.2	4.7	6.7	6.3	7.5	6.3	1.8	5.0
Oschatz	2.5	5.3	5.8	5.4	4.0	0.4	0.4	4.9	6.3	6.2	7.3	6.7	1.7	6.2
Plauen	0.7	2.6	3.3	3.1	2.3	-1.1	-1.3	2.2	3.5	3.7	5.9	4.5	0.0	5.1
Chemnitz	0.5	2.7	3.1	4.0	2.4	-1.6	-0.9	1.6	3.2	3.4	6.8	6.1	-0.3	5.5
Nossen	1.3	3.9	4.3	5.3	3.5	-0.6	-0.5	2.6	4.9	4.9	7.8	7.7	0.7	6.6
Dresden-Hoster.	2.8	5.7	6.4	5.7	5.1	1.4	0.7	5.2	7.3	6.8	9.9	9.3	3.3	5.3
	Minimum der Lufttemperatur							Sonnenscheindauer						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	1.2	3.3	5.3	2.8	-0.8	-1.2	-2.6	1.3	0.0	0.0	6.7	2.7	0.0	0.2
Neuruppin	1.7	2.8	6.4	4.1	0.8	-0.7	-1.4	2.8	0.0	0.0	1.1	1.3	0.0	0.8
Angermuende	0.5	1.2	5.7	4.1	1.5	-0.1	-2.0	4.4	0.0	0.0	2.7	0.8	0.0	1.0
Potsdam	0.8	2.7	6.2	3.3	-0.4	-1.5	-2.1	1.0	0.0	0.0	6.6	4.4	0.0	2.9
Berlin-Schönef.	0.3	2.2	6.5	4.2	0.0	-0.9	-1.7	1.6	0.0	0.0	5.4	3.4	0.0	2.6
Lindenberg	0.4	1.2	6.1	4.0	0.9	-0.9	-2.1	2.2	0.0	0.0	5.3	2.7	0.0	3.8
Cottbus	-0.2	1.4	6.1	4.7	1.2	-0.7	-1.6	0.9	0.0	0.0	5.4	2.4	0.1	3.0
Seehausen	2.9	4.9	6.8	4.3	0.1	0.2	-1.5	1.8	0.0	0.0	0.8	1.8	0.0	0.5
Gardelegen	2.9	5.4	6.6	4.7	0.2	0.4	-1.7	1.1	0.0	0.0	3.0	0.9	0.0	0.5
Magdeburg	2.4	5.1	6.5	3.4	0.4	0.3	-1.6	1.5	0.0	0.0	6.8	3.2	0.2	0.4
Harzgerode	0.3	1.9	3.5	0.9	-1.6	-1.9	-3.9	0.1	0.0	0.0	6.6	3.2	0.0	0.0
Jessnitz	1.5	3.6	5.8	3.4	0.4	0.2	-1.7	(0.8)	(0.0)	(0.0)	(7.1)	(2.7)	(0.0)	(0.5)
Wittenberg	1.6	3.8	6.2	3.3	-0.1	-0.6	-2.1	1.3	0.0	0.0	6.7	3.0	0.0	0.5
Bernburg	2.3	4.7	6.1	2.9	0.3	-0.1	-1.9	1.3	0.1	0.0	7.0	3.4	0.0	0.2
Kreipitzsch	0.5	2.3	4.3	1.7	-0.1	-0.5	-2.9	0.0	0.0	0.0	7.6	2.5	0.1	0.2
Artern	1.4	3.3	5.1	2.3	0.2	0.0	-2.4	0.1	0.0	0.0	6.4	2.8	0.0	0.0
Leinefelde	0.6	3.9	(3.9)	(1.6)	(-0.5)	(-1.0)	(-3.1)	0.0	(0.0)	(0.0)	(5.4)	(2.3)	(0.0)	(0.0)
Erfurt-Binders.	0.0	2.6	3.7	0.2	-1.1	-1.5	-3.3	0.0	0.1	0.0	6.6	3.8	0.1	0.0
Gera-Leumnitz	-0.3	2.2	3.8	1.3	-0.7	-1.4	-3.0	0.0	0.0	0.0	6.8	3.1	0.0	0.1
Meiningen	-2.5	2.6	2.4	-0.6	-1.7	-2.7	-4.3	0.0	0.0	0.0	1.3	2.5	0.5	0.0
Neuhaus	-3.9	-0.6	-1.1	-3.2	-4.4	-6.0	-7.3	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(4.3)	(1.4)	(0.1)	(0.8)
Dresden-Klotzs.	0.4	2.8	5.0	1.6	0.3	-1.9	-2.8	0.1	0.0	0.0	7.6	3.2	1.3	3.9
Goerlitz	-0.8	2.2	4.8	2.4	0.7	-1.3	-1.9	0.4	0.0	0.0	7.0	2.0	0.6	4.3
Leipzig-Schkeu.	0.5	3.4	5.0	2.6	-0.6	-0.3	-2.2	0.3	0.0	0.0	7.5	2.4	0.0	0.4
Oschatz	0.6	3.0	5.3	2.6	0.1	-0.6	-2.2	0.1	0.0	0.0	6.4	2.3	0.4	0.7
Plauen	-1.8	1.6	2.7	0.9	-0.6	-2.0	-3.6	0.0	0.0	0.0	6.5	3.5	0.2	0.4
Chemnitz	-1.4	1.4	2.6	-0.5	-1.6	-2.4	-3.8	0.0	0.0	0.0	7.3	3.0	0.2	1.7
Nossen	-0.4	1.8	3.9	1.2	-0.3	-1.2	-3.1	0.0	0.0	0.0	7.5	2.8	1.4	2.4
Dresden-Hoster.	1.4	3.8	5.9	0.6	0.9	-1.9	-1.3	0.3	0.3	0.0	7.3	2.7	1.7	3.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.12.17 bis 10.12.17

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm (Automatenmessung)						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	0.2	2.2	0.0	2.4	1.9	2.0	5.3	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	0.0	1.9	0.0	3.5	1.3	1.0	3.3	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	5.1	0.7	0.3	1.1	3.4	0.0	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	1.3	2.1	0.0	1.2	2.6	2.5	5.5	.	.	.	.	.	Fl	1db
Berlin-Schönef.	1.7	1.5	0.0	1.8	2.8	1.1	3.0	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	0.2	2.0	0.0	2.0	2.0	1.1	3.8	.	.	.	.	.	.	0db
Cottbus	2.6	3.0	0.0	2.1	4.1	2.7	3.3	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	0.6	3.5	0.0	2.0	0.6	0.5	4.6	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	0.4	0.6	0.0	3.0	1.6	0.6	5.8	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	0.9	0.3	.	1.6	1.4	0.1	4.9	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	1.3	0.5	.	3.0	2.1	0.5	5.3	8	2	.	.	.	.	.
Jessnitz	4.0	1.9	.	0.5	1.0	0.6	3.6	.	.	.	.	.	.	---
Wittenberg	0.3	3.6	.	2.5	2.9	3.0	4.3	.	.	.	.	.	.	.
Bernburg	2.7	0.6	.	0.3	0.7	0.0	2.2	Fl	.	.	.	.	.	.
Kreipitzsch	0.3	0.4	.	0.0	0.4	.	2.3	---	---	---	---	---	---	---
Artern	0.6	0.0	.	0.5	0.8	0.0	4.5	4	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	4.1	(0.6)	(.)	(2.5)	(3.5)	(0.7)	(4.0)	.	.	---	---	---	---	---
Erfurt-Binders	1.3	0.0	.	0.2	0.6	0.0	2.4	9	Fl	.	.	.	1db	0db
Gera-Leumnitz	1.2	1.9	.	0.0	0.5	0.0	0.4	2	.	.	.	.	.	.
Meiningen	2.0	0.0	.	2.5	2.9	1.2	5.3	8	.	.	.	.	2	2
Neuhaus	3.3	0.4	0.0	5.1	7.2	1.9	10.4	28	27	25	23	27	30	31
Dresden-Klotzs	2.4	5.4	.	0.0	1.1	0.1	0.3	Fl	.	.	.	.	0db	Fl
Goerlitz	4.3	2.7	0.0	.	0.8	0.6	0.2	2	.	.	.	.	.	1
Leipzig-Schkeu	3.0	1.2	.	0.3	0.3	0.0	2.7	Fl	.	.	.	.	Fl	.
Oschatz	3.7	3.5	.	0.2	1.6	2.2	2.2	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	4.9	2.1	.	0.1	2.3	1.0	1.7	4	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	4.4	8.5	.	0.0	2.3	1.7	0.5	.	.	.	.	.	.	2
Nossen	3.9	4.3	.	.	1.7	0.2	1.8	Fl	.	.	.	.	2	5
Dresden-Hoster	3.6	6.2	.	.	0.6	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	1.4	4.1	4.2	3.1	2.4	0.5	0.6	1.9	3.5	4.3	4.0	3.5	2.1	1.7
Neuruppin	2.2	4.7	5.5	5.0	4.0	2.0	1.4	2.9	4.0	5.3	5.3	4.9	3.4	2.8
Angermuende	1.7	3.5	5.0	4.4	3.4	1.5	0.7	2.3	2.9	4.6	4.7	4.2	2.8	2.1
Potsdam	1.8	3.7	4.7	3.4	2.2	0.4	0.4	2.2	3.1	4.5	4.2	3.2	1.7	1.3
Berlin-Schönef.	2.4	4.6	5.2	4.1	3.5	1.0	0.7	3.3	4.1	5.3	5.0	4.6	3.0	2.5
Lindenberg	2.2	3.9	4.7	3.9	3.1	0.2	0.1	3.1	3.6	4.9	4.7	4.2	2.3	1.7
Cottbus	1.5	3.6	4.5	3.9	3.3	0.5	0.5	2.3	3.2	4.5	4.5	4.1	2.2	1.7
Seehausen	2.9	5.7	5.5	4.8	3.5	1.6	0.7	3.4	4.9	5.6	5.4	4.9	3.1	2.4
Gardelegen	3.2	5.5	5.3	4.9	3.4	1.5	0.5	3.2	4.9	5.5	5.4	4.8	2.9	2.1
Magdeburg	2.0	4.9	4.9	4.1	3.0	1.1	0.8	2.9	4.4	5.1	5.0	4.7	3.4	2.8
Harzgerode	-0.4	0.1	2.2	1.6	1.1	0.1	0.0	-0.5	-0.4	0.5	0.9	0.7	0.0	-0.2
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	2.3	4.5	4.7	3.7	3.1	0.6	0.6	2.6	3.9	4.7	4.4	3.9	2.1	1.6
Bernburg	0.7	4.5	4.7	3.7	2.9	0.6	0.5	1.9	3.4	4.5	4.5	4.3	3.0	2.3
Kreipitzsch	-0.1	2.3	3.3	2.3	2.0	0.0	-0.4	1.1	2.0	3.3	3.1	3.0	1.7	1.2
Artern	0.2	2.6	3.7	2.9	2.6	0.5	0.1	1.5	2.4	3.7	3.7	3.6	2.4	1.7
Leinefelde	0.8	2.9	---	---	---	---	---	1.7	2.6	---	---	---	---	---
Erfurt-Binders.	0.0	1.6	2.9	2.0	1.9	0.5	0.0	1.7	2.1	3.3	3.3	3.2	2.4	1.9
Gera-Leumnitz	0.0	2.6	3.1	2.0	2.1	0.2	-0.2	1.1	2.2	3.3	3.1	3.0	1.8	1.4
Meiningen	0.1	1.2	2.2	1.3	1.4	0.6	0.6	1.5	1.6	2.4	2.4	2.3	1.9	1.8
Neuhaus	0.7	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
Dresden-Klotzs.	1.8	3.5	3.9	3.7	3.5	1.2	0.7	2.5	3.5	4.2	4.2	4.1	2.7	2.0
Goerlitz	1.7	3.3	3.9	3.5	3.0	1.6	1.4	2.8	3.5	4.3	4.3	3.9	3.1	2.6
Leipzig-Schkeu.	1.7	3.9	4.3	3.8	3.4	1.3	0.8	2.5	3.7	4.5	4.4	4.3	3.0	2.4
Oschatz	1.0	4.1	4.2	3.1	3.1	0.2	0.3	1.8	3.7	4.5	4.1	4.0	2.0	1.5
Plauen	-0.1	0.7	2.2	1.6	1.9	0.5	0.4	1.4	1.6	2.6	2.7	2.8	2.0	1.8
Chemnitz	-0.1	0.8	2.1	1.5	1.9	0.3	0.0	1.8	1.8	2.7	2.8	3.0	2.3	2.0
Nossen	0.0	2.8	3.1	2.7	2.6	0.3	0.2	1.1	2.5	3.4	3.2	3.3	1.7	1.4
Dresden-Hoster.	2.3	4.2	4.3	3.5	3.5	1.2	0.5	2.8	3.9	4.5	4.3	4.1	2.8	2.0